Nationales und soziales Aktionsbündnis Mitteldeutschland
Aktionsbüro Berlin

Internet
www.nwbb.org
E-Post:
abueromd-bln@nwbb.org
Briefanschrift:
PF: 630 132
10266 Berlin

frei sozial national

Stellungnahme

Betreff: Bericht auf www.freier-widerstand.net zum Gedenkmarsch in Magdeburg am 15.01.2005.

Lügen haben kurze Beine! „Autonomer Nationalist" zeig mir mal deine.

In einem Bericht zum Gedenkmarsch für die Magdeburger Bombenopfer von „**unbekannt**" ist folgendes zu lesen.

Zitat: *Nach ca. einer Stunde warfen einige Antifaschisten aus einer vielleicht 20 Personenstarken Gruppe mehrere Flaschen in die Demonstration. Bei einem Versuch, sich der Gruppe zu nähern, kam es dann zu verbalen Entgleisungen und Drohungen durch Oliver Schweigert (hier als Ordner eingesetzt). Mit den Worten: „den Nächsten der versucht zu den Antifas zu kommen, packe ich mir" schubste er Kameraden grob zurück in Masse. Anscheinend steht bei ihm der Feind rechts, wie Kurt Tucholsky schon sagte. Zitat Ende*

Zunächst zum zeitlichen Ablauf, den der „Unbekannte" nicht mal in der Lage war hier richtig wiederzugeben. Der geschilderte Vorfall ereignete sich nicht, wie im Bericht geschildert, vor sondern nach der Konfrontation mit Antifaschisten in einer Seitenstraße.

Zum eigentlichen Vorwurf:
Ich war als Ordner in Bereich rechtsseitig der Demonstration eingesetzt. Durch undiszipliniertes Verhalten ist mir ein Blöckchen von möchte gerne superrevolutionären „autonomen Nationalisten" aufgefallen. Diese Leute waren zu keiner Zeit in der Lage sich dem Tag entsprechend diszipliniert zu verhalten, was sich darin äußerte, das sie sich, durch mehrere Handlungen, immer wieder in Richtung von vielleicht 10 Antifaschisten, die zwischen zwei Wohnhäusern hinter einem Zaun standen, bewegten und sich von diesen verbal provozieren ließen. Die dort anwesenden Polizeikräfte mußten mehrmals diese Personen zurückweisen. Um hier weitere total unnötige Scharmützel zu verhindern wurden in diesem Bereich verstärkt Ordner zusammengezogen. Als der Personenkreis nach der zweiten Aufforderung durch meine Person immer noch nicht in der Lage war sich ordentlich und diszipliniert zu verhalten wurden diese Personen, beim dritten Versuch, in Richtung Demonstration zurückgedrängt. Da sie sich dem widersetzten, kann man auch davon sprechen, daß sie geschubst wurden.
Etwaige Flaschenwürfe wurden weder durch andere anwesende Ordner noch durch mich wahrgenommen.
Weiterhin wurde von mir niemals geäußert: *„den Nächsten der versucht zu den Antifas zu kommen, packe ich mir"*. Vielmehr habe ich eine spezielle Person, die sich hier besonders undiszipliniert verhalten hat und als Rädelsführer auftrat, eindringlich erklärt, wenn er sich nicht umgehend in den Griff bekommt, sich mit mir auseinandersetzen muß. Wer als angeblicher Nationalist nicht in der Lage ist Disziplin zu wahren, ist bei uns verkehrt. Etwaige andere Behauptungen sind eine glatte Lüge. Dies wird auch dadurch untermauert das der Schreiber des Berichtes nicht mal Mut genug hat hier mit seinem Namen für das Behauptete gerade zu stehen.

Oliver Schweigert